

4. INT. HOLLAUS GEDÄCHTNISRENNEN

Achtfach-Weltmeister Phil Read, Dreifach-Weltmeister Luigi Taveri, die Weltmeister Dieter Braun und Rodney Gould, die Vize-Weltmeister Ralf Waldmann, Heinz Rosner, Michelle Duff, Chas Mortimer, die mehrfachen Landesmeister Ernst Hiller, Heiner Butz und Rudi Thalhammer, legendäre Motorräder wie die 125er-Fünfzylinder-Honda von Luigi Taveri, die Sechszylinder-Langstreckenrennmaschine von Laverda, Original NSU-Maschinen von Rupert Hollaus, eine Ducati Desmosedici GP6 Werksmaschine aus der letztjährigen MotoGP-Klasse, die aktuelle 125er-Werksmaschine von KTM, seltene DKW- sowie BMW-Rennmotorräder verschiedener Baujahre, die wahrscheinlich größte originalgetreue Yamaha-Werksrennmaschinen-Sammlung, moderne Seitenwagen-Gespanne im Kampf um WM-Punkte: All das und noch viel mehr gibt es am kommenden Wochenende auf dem Salzburgring zu sehen, beim 4. Int. Rupert Hollaus Gedächtnisrennen!

Nicht weniger als 500 Fahrer aus 15 Nationen haben für 10 verschiedene Klassen genannt, von seltenen Vorkriegs-Modellen über historische Seitenwagen-Gespanne bis zu den rennmäßig gefahrenen 500-ccm-Maschinen in der INCA-Serie wird alles am Start sein, was im Motorradrennsport mehr oder weniger Geschichte geschrieben hat. Selbstverständlich ist das riesige und trotzdem fast bis auf den letzten Platz gefüllte Fahrerlager am Salzburgring für die Fans geöffnet und mit der regulären Eintrittskarte ohne Extrakosten zugänglich - historischer und moderner Motorsport zum Angreifen!

Für den "modernen" Part des Wochenendes sorgen die Mannschaften der Seitenwagen-WM, sie tragen am Samstag ein Sprintrennen und am Sonntag das Hauptrennen aus. Aufgrund der Anforderungen durch die FIM mußte in letzter Sekunde noch einmal der Zeitplan geändert werden, so fahren die "Superside"-Teams jetzt schon am Freitagnachmittag das erste freie Training, bei dem es allerdings noch keine offizielle Zeitnahme geben wird. Das 10-Runde-Sprintrennen startet nun am Samstag, den 21. Juli um 15:50, das 20 Runden dauernde "Gold-Race" am Sonntag, den 22. Juli um 14:05! Spannung ist übrigens garantiert, schließlich geht es zwischen dem finnischen Duo Pekka Päivärinta/Timo Karttiala und der britischen Paarung Tim Reeves/Patrick Farrance um die WM-Führung - und die beiden österreichischen Teams Jos Moser/Ueli Wäfler sowie Michael Grabmüller/Bernd Grabmüller haben für ihr Heimrennen einen Großangriff angekündigt. Beinharte Zweikämpfe und Windschattenschlachten scheinen auf der Highspeed-Strecke im Nesselgraben also gesichert.

Los geht's am Freitag ab 13:00 Uhr mit den freien Trainingsfahrten, Samstag und Sonntag startet die Action jeweils ab kurz nach 08:00 Uhr. Erwachsene zahlen für Freitag/Samstag 20,- Euro, der Eintritt am Sonntag kostet ebenfalls 20,- Euro, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt, und der Zugang zum Fahrerlager ist für alle Besucher mit gültiger Karte kostenlos!